

Tschüss Müll – Hallo saubere Landschaft: Über 170 Anmeldungen bei der „Frühjahrsputz“-Aktion

06.04.2023 11:53



Über 170 engagierte Bürger:innen haben sich dieses Jahr bei Regina Rosenau aus der Gemeindeverwaltung zum Müllsammeln in Rahmen der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ angemeldet. „Wir freuen uns, dass sich wieder so viele Menschen aus der Region dazu bereit erklärt haben, die Natur von Unrat zu befreien und somit auch der Umwelt etwas Gutes zu tun“, sagte Regina Rosenau, die für die Organisation federführend zuständig war. Bei ihr holten sich die Teilnehmer:innen kurz vor dem Startschuss zu der Müllsammel-Aktion Handschuhe und Müllsäcke ab. Zur Belohnung gab es als weitere „Ausstattung“ außerdem kleine Naschtüten. „Wir freuen uns sehr, dass die Firma ‚World of Sweets‘ uns wieder die Süßigkeiten dafür zur Verfügung gestellt hat“, so die Mitarbeiterin aus dem Sachbereich Grünplanung und Umwelt.

Als einen Gast bei der Ausgabe der Utensilien konnte Regina Rosenau gemeinsam mit Bürgervorsteher Henry Danielski und Bürgermeisterin Ulrike Schmidt den jungen Kaltenkirchener Markus Erich Ryschka begrüßen. „Da ich an dem Tag, an dem in Kaltenkirchen der Frühjahrsputz stattfand, leider keine Zeit hatte, habe ich mich hier in Henstedt-Ulzburg dazu angemeldet“, erklärte der freiwillige Helfer, der von der Aktion aus der Zeitung erfahren hatte. Neben Privatpersonen und Familien beteiligen sich auch wieder viele ortsansässige Vereine, Verbände und Landwirte an der Sammelaktion. „Jeder, der dabei mitmacht, setzt sich nicht nur für das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, sondern auch zum Wohle unserer Umwelt

ein“, so Ulrike Schmidt. „Wir danken allen freiwilligen Helfer:innen ganz herzlich für das Mitmachen!“

Seit dem 1. und noch bis zum 16. April wird die Natur in der Großgemeinde von den vielen fleißigen Sammler:innen von Müll befreit. Die Idee dazu, die Aktion über einen längeren Zeitraum stattfinden zu lassen, kam von Henry Danielski. „Das Müllsammeln findet in unserer Gemeinde nun zum dritten Mal in dieser Form über mehrere Tage statt, da inmitten der Corona-Pandemie gar kein gemeinschaftlicher Termin möglich gewesen wäre. Die hohen Anmeldezahlen auch in diesem Jahr zeigen aber, dass diese Form des Sammelns generell gut angenommen wird“, freute sich der Bürgervorsteher. „Es ist auch schön zu sehen, dass bei dieser Aktion Jung und Alt gleichermaßen Einsatz zeigen, um unsere Gemeinde wieder ‚herauszuputzen‘.“